

**GLEISAUSBAU FÜR DIE ANBINDUNG DES FRACHTHAFENS
ALS FÜHRENDER „EISENBAHNHAFEN“ FAST FERTIG**

Volle Kraft aufs Gleis!



Bremenports-Chef Robert Howe und Mitarbeiterin Anne Scholz inspizieren die neuen Gleise

Foto: Sandra Beckefeldt

Artikel von: **SEBASTIAN RÖSENER**

veröffentlicht am

26.07.2017 - 23:55 Uhr

Bremerhaven – Dieses Projekt ist richtungsweisend für die Zukunftsfähigkeit der Häfen in der Seestadt! Für 30 Millionen Euro werden die Schienenanlagen verbreitert. Statt auf acht können ab Dezember Züge auf 16 Gleisen am Hafenbahnhof „Imsumer Deich“ abgefertigt werden.

Volle Kraft aufs Gleis!

Bremenports-Chef Robert Howe (54): „Etwa jeder zweite Hinterlandcontainer, der bei uns umgeschlagen wird, wird schon heute mit dem Zug an- oder abtransportiert werden. Bei den Autos liegt die Zahl sogar bei 80 Prozent.“



Arbeiter montieren die Strommasten

Foto: Sandra Beckefeldt

Doch die Tendenz ist weiterhin steigend. Ansonsten würde die jetzige Infrastruktur [\(/regional/bremen/bauarbeiten/am-hauptbahnhof-52266512.bild.html\)](/regional/bremen/bauarbeiten/am-hauptbahnhof-52266512.bild.html) schon bald nicht mehr ausreichen.

Deshalb soll mit der Verdopplung der Gleise die Zahl der Züge pro Woche von 570 auf 770 erhöht werden. Howe: „Es ist die Schieneninfrastruktur, die der Standort dringend braucht, wenn er die prognostizierten Zuwächse im nächsten Jahrzehnt bewältigen will.“



Der Hafenbahnhof aus der Vogelperspektive: Rechts sieht man die acht neuen, 750 Meter langen Gleise

Foto: Bremenports/Luftfoto Scheer

Gestern wurde der erste Mast für die Oberleitung montiert. In den kommenden Wochen werden 119 weitere folgen. Am 10. Dezember soll dann alles fertig sein und die neuen Gleise schließlich in Betrieb genommen werden.



570 Güterzüge kommen derzeit pro Woche an

Foto: Sandra Beckefeldt

Howe verspricht: „Davon wird unsere Hafen- und Logistikwirtschaft erheblich profitieren.“ Ziel der Anlagen-Erweiterung: Bremerhavens

(/regional/bremen/windkraftanlage/unternehmen-senvion-rettungsplan-geplatzt-52564688.bild.html)

Position stärken als führender europäischer Eisenbahnhafen!